



## **Datenschutzhinweise für das Bewerbungsverfahren**

Die nachfolgenden Hinweise beruhen auf den Regelungen der Verordnung (EU) 2016/679 (EU-Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) vom 27. April 2016 und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) vom 3. Mai 2018. Diese und alle weiter genannten Rechtsvorschriften finden Sie unter <http://www.gesetze-im-internet.de> (Bundesrecht), <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de> (Landesrecht Hessen) und <http://eur-lex.europa.eu/> (Recht der Europäischen Union).

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten für das vom Oberlandesgericht Frankfurt am Main zentral bearbeitete Bewerbungs- und Auswahlverfahren ist das

Oberlandesgericht Frankfurt am Main  
Der Präsident  
Zeil 42  
60313 Frankfurt am Main  
E-Mail: [verwaltung@olg.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@olg.justiz.hessen.de)  
Tel. (069) 1367 - 0

Die oder der jeweils amtierende behördliche Datenschutzbeauftragte ist über dieselben Kontaktdaten zu erreichen. Bei einem Brief sollten Sie in das Adressfeld zusätzlich "zu Händen des Datenschutzbeauftragten" schreiben.

Verarbeitet werden alle für die Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten, insbesondere:

Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Familienstand, Staatsangehörigkeit, angestrebter Schulabschluss, Schulnoten, Angaben über frühere Beschäftigungsverhältnisse, Angaben über das Vorliegen einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, Ergebnisse der im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durchgeführten Eignungsprüfung, Angaben über Vorstrafen und anhängige Ermittlungs- oder Strafverfahren, Angaben über vorhandene Schulden, Gesundheitsdaten (amtsärztliches Gesundheitszeugnis).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist § 23 HDSIG in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und weiteren Bestimmungen des Beamtenstatusgesetzes (BeamStG), des Hessischen Beamtengesetzes (HBG), der Hessischen Laufbahnverordnung (HLVO) und der jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnung.

Im Rahmen der Durchführung der Eignungsprüfung erhalten die beteiligten Fachpsychologen Berninger und Partner, Kaiser-Friedrich-Promenade 63, 61348 Bad Homburg v. d. H., und die weiteren Mitglieder des bestellten Eignungsprüfungsausschusses Kenntnis von den wichtigsten Personen-Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, (voraussichtlicher) Schulabschluss, ggfs. Schwerbehinderteneigenschaft mit Grad der Behinderung oder Gleichstellung) der Bewerberinnen und Bewerber.

An der abschließenden Auswahlentscheidung sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben folgende Gremien zu beteiligen:

- der Bezirkspersonalrat bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main
- die Frauen - und Gleichstellungsbeauftragte für den Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
- die Bezirksschwerbehindertenvertretung.

Sofern es im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens zu einem verwaltungsgerichtlichen Streitverfahren kommen sollte, ist die Generalstaatsanwaltschaft in Frankfurt am Main zu beteiligen, die das Land Hessen vor dem jeweiligen Verwaltungsgericht vertritt.

Im Falle einer Einstellung richtet sich die Dauer der Speicherung und Aufbewahrung von personenbezogenen Daten nach den für das Personalaktenrecht geltenden Vorschriften (§ 92 HBG).

Wenn eine Bewerbung erfolglos bleibt, werden alle personenbezogenen Daten 2 Monate nach bestandskräftigem Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Wenn im jeweiligen Einzelfall die Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung und den ergänzenden Regelungen im Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz folgende Rechte:

- Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO, § 33 HDSIG)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO, § 34 HDSIG)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO, § 35 HDSIG)

- Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 31 63

65021 Wiesbaden

Tel.: (0611) 1408 - 0

Fax: (0611) 1408 - 611

E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Internet: [www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)